

Gestaltung und Verschmutzung_Kontroversen zur Schönheit und dem Schutz der Nacht

No.5

Es ist ein Phänomen der modernen Gesellschaft: der aufgehellte Nachthimmel über Städten und Dörfern aufgrund von hell beleuchteten Straßen, Plätzen, Gebäuden und Werbemaßnahmen. Bekannt als sog. „Lichtverschmutzung“ wird seit einigen Jahrzehnten immer deutlicher, dass die nächtlich leuchtenden Städte ein ökologisches und kulturelles Problem darstellen. So wird die Tierwelt in ihrem natürlichen Verhalten massiv beeinträchtigt und geschädigt. Darüber hinaus zeigen Studien, dass ein Drittel der Weltbevölkerung den Sternenhimmel fast nur noch aus Erzählungen kennt. Welche Forderungen lassen sich aus diesen Faktoren ableiten? Alles ausschalten? Anders beleuchten? Und wie kommen wir dem Bedarf nach, Städte mit Licht attraktiv zu gestalten oder das Leben in ihnen freier und sicherer zu machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach und diskutieren über „Kontroversen zur Schönheit und dem Schutz der Nacht“.

Gespräche zur
Licht
Kultur

Sternwarte Bochum

Blankensteiner Straße 200a, 44797 Bochum

22.11.2016 18.00 - 19.30 Uhr. Eintreffen ab 17.30 Uhr

Möglichkeit zum freien Besuch des Radoms mit Parabolantenne und der Ausstellung ab 17.00 Uhr. Eintritt frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung unter www.GZL.Lichtforum-NRW.de

Gäste

Dr. Andreas Hänel | Astronom und Leiter
des Planetariums Osnabrück

Dr. Sibylle Schroer | Wiss. Koordinatorin im
Projekt "Verlust der Nacht", Leibniz-Institut IGB, Berlin

Herbert Cybulska | Lichtgestalter, Beleuchtungs-
meister, Cybulska+Partner, Frankfurt am Main

Die #Gespräche zur Lichtkultur sind ein neues Veranstaltungsformat zum Spannungsfeld von Kunstlicht, Baukultur und Gesellschaft. Sie zeichnen sich aus durch Impulsvorträge und Diskussionen über Kunstlicht im Querschnitt von Kunst, Planung und Technik. Sie finden jeweils an Orten statt, wo Beispiele, Resultate oder Haltungen erlebt werden können. Eingeladen sind Architekten, Designer, Lichtplaner, Künstler, Lichttechniker, Szenografen, Soziologen – kurzum: alle Interessierten ...